

# SAMSTAG 28. JUNI 2025

## MITTE

### Kultur & Bildung

#### Programm des Deutschen Zentrums für Altersfragen bei der Langen Nacht der Wissenschaften

**Ort** Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

#### Was Sie schon immer über das Altern wissen wollten.

Besuchen Sie unseren Infostand, blättern Sie in Veröffentlichungen des Deutschen Zentrums für Altersfragen, kommen Sie mit unseren Wissenschaftler\*innen ins Gespräch und stellen Sie ihnen Ihre Altersfragen.

**Hörsaal 2094**

#### Was heißt schon alt.

##### Ein Quiz rund ums Altern.

Auch dieses Jahr gibt es ein Quiz rund ums Altern. Es gibt viele neue Fragen, zum Beispiel zu Altersbildern und der Mediennutzung älterer Menschen. Testen Sie Ihr Wissen zum Altern: Direkt an unserem Infostand oder per QR-Code auf Ihrem Smartphone.

**Hörsaal 2095**

#### 17:00-22:00

##### Lesecke „Altersbilder in Bilder- und Kinderbüchern“.

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg stellen wir in unserer Lesecke Bilder- und Kinderbücher aus der Bibliothek des DZA vor, die vielfältige, vor allem positive Bilder des Alters und Alterns vermitteln. Es kann geschmökert werden, es wird vorgelesen und gemalt, und zwischen 17:00 und 21:00 Uhr wiederholt ein Kamishibai-Theater aufgeführt. Zudem bietet die Lesecke eine kleine Ruhe-Oase im Trubel der Langen Nacht.

**Hörsaal 2096**

#### 17:15

##### Ein gutes Leben mit Demenz:

Möglichkeiten für Betroffene und Angehörige. Demenz verändert das ganze Leben, aber nicht die Dinge, die es lebenswert machen. Auch mit der Erkrankung ist ein gutes Leben für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen möglich. Wissen über Demenz hilft dabei allen Beteiligten. Wie man den Alltag mit Demenz gut gestalten kann, welche Aktivitäten und Angebote besonders geeignet sind und welche Entlastungsangebote es für Angehörige gibt, erfahren Sie im Vortrag von Astrid Lärm. Sie leitet die Geschäftsstelle der Nationalen Demenzstrategie am Deutschen Zentrum für Altersfragen.

**Hörsaal 2097**

#### 18:15

##### Frag die Daten mit Dr. Stefan Stuth.

Hier können Fragen zum Altern gestellt werden, die mit Hilfe des Deutschen Alterssurveys direkt beantwortet werden. Es sind zwei Runden geplant. Während die Daten analysiert werden, gibt es kurze Vorträge, die einen Einblick in den Forschungsprozess und in die Analyse empirischer Daten geben. Während alle Altersfragen erlaubt sind, können nicht alle Fragen beantwortet werden. Medizinische Daten liegen nicht vor. Der Deutsche Alterssurvey bietet sozialwissenschaftliche (z.B. zu Partnerschaft, Netzwerken, Wohlstand/Armut) und psychologische Daten (z.B. zu Gesundheit, Einsamkeit, Depression).

**Hörsaal 2098**

#### 19:15

##### Granfluencer: Ältere Menschen auf Instagram und Tiktok.

Für ältere Menschen, die auf Social Media präsent sind und viele Follower haben, hat sich der Begriff „Granfluencer“ (eine Wortmischung aus „Grandparents“ und „Influencer“) etabliert. Womit und warum sind die Granfluencer auf Instagram, Tiktok und anderen Kanälen erfolgreich? Dr. Frank Berner stellt Beispiele vor und ordnet diesen Trend ein.

**Hörsaal 2099**

**20:15**

**Wissenschaft im Comic: Wie komplexe Themen verständlich werden.**

Dr. Julia Schneider aka Doc J Snyder stellt anhand der gemeinsam mit dem DZA entwickelten Comics zu Altersfragen vor, wie sich komplexe wissenschaftliche Befunde verständlich in ein Comic-Format übersetzen lassen. Das Publikum kann dem DZA zudem Ideen mit auf den Weg geben, welche Altersthemen sie sich für zukünftige Comics wünschen.

**Hörsaal 2100**

**21:15**

**Science Slam zu Altersthemen - Kalendarische Altersgrenzen, Zufußgehen im Alter und andere Altersthemen.**

Klingt trocken, ist es aber nicht - wenn Wissenschaftler\*innen und Wissenschaftsbegeisterte diese Themen allgemeinverständlich und vor allem unterhaltsam vorstellen. Das Publikum bestimmt den Sieger des Science Slam.

**Hörsaal 2101**

**22:30-0:00**

**Late Night Talk zu Altersdiskriminierung - Altersdiskriminierung:**

ein ernstes Thema zu später Stunde. Wir legen den Fokus auf LBSTI\* und ältere Migrant\*innen und diskutieren unter anderem mit Ralf Lottmann (Hochschule Magdeburg-Stendhal), Nora Eckert (TransInterQueer) und Frank Berner (Geschäftsstelle Altersberichte) über Benachteiligungserfahrungen, Intersektionalität und was gegen Altersdiskriminierung zu tun wäre. Late Night-Feeling wird dem Talk verliehen durch die musikalische Rahmung unserer DZA-Combo.